
VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 25. Mai 2010
3. Offene Punkte
4. Kosten Feuerlöschverband
5. Haushaltsmittel Straßenbaumaßnahmen
6. Kosten Fremdenverkehr
7. Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ascheberg
8. Zuschussantrag Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft – Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010
10. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2**Niederschrift vom 25. Mai 2010**

Die Niederschrift vom 25. Mai 2010 wird mit folgender Änderung genehmigt:

TOP 7 Anfragen: GV'in Dardzinski – erster Satz:

Die Kreismusikschule nutzt einen Raum im Rathaus. („einmal im Monat“ wird gestrichen)

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 3**Offene Punkte**

Es werden keine offenen Punkte vorgetragen.

TOP 4**Kosten Feuerlöschverband**

Eine Erhöhung der Umlage an den Feuerlöschverband ist für das Haushaltsjahr 2011 nicht vorgesehen.

Der Finanzausschuss spricht sich mehrheitlich für einen Verbleib im Feuerlöschverband aus.

TOP 5**Haushaltsmittel Straßenbaumaßnahmen**

Für folgende Straßenbaumaßnahmen sind Mittel im Haushalt / Nachtrashaushalt bereit gestellt:

Haushaltsstelle	Maßnahme	Kosten / Einnahme	Mittel im HHPlan / Nachtragsplan
E: 63000.361000	Zuweisung vom Land für Bahnübergänge	220.000 €	HER: 241.500 € Abgang: 21.500 €
A: 63000.987000	Zuschuss an Bahn für Bahnübergänge	313.500 €	HAR: 199.049 € NHPL: 115.000 €
A: 63000.961000	Allgemeiner Wegeausbau Trentrade + Lindauer Kamp	320.000 €	HAR: 189.420 € HPL: 150.000 €
E: 63010.350000	Ausbaubeiträge Langenrade	19.000 €	HER: 19.000 €
A: 63010.960000	Ausbaukosten Langenrade	40.000 €	HAR: 40.000 €
E: 63040.361000	Zuweisung für Winterschäden	30.000 €	NPL: 30.000 €
A: 63030.960000	Sanierung Winterschäden	60.000 €	NPL: 60.000 €

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Kosten Fremdenverkehr**

Im Bereich Fremdenverkehr soll künftig keine Aufteilung der Kostenanteile Bauhof erfolgen. Diese Kostenanteile sollen im Bereich Heimat- und Kulturpflege (Abschnitt 34) erfolgen.

TOP 7**Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ascheberg**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den *anliegenden* 2. Nachtrag zur Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ascheberg zu beschließen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Zuschussantrag Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft – Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**

Nach kurzer Aussprache wird die Verwaltung gebeten, den DMSG-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. mit der Bitte anzuschreiben, eine Spendensammlung in der Gemeinde durchzuführen. Eine Spende seitens der Gemeinde Ascheberg kann leider nicht erfolgen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan in der Fassung des 1. Entwurfes vom 09.09.2010 zuzustimmen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Der Planungs- und Bauausschuss wird gebeten, sich mit Einsparmöglichkeiten bei den Kosten für die Straßenbeleuchtung zu befassen. Die Verwaltung erstellt hierzu eine Übersicht über die Verbrauchstellen der Straßenbeleuchtung mit Angabe der jährlichen Verbrauchszahlen der letzten drei Jahre.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Übersicht über die Wasserverbrauchszahlen der letzten fünf Jahre zu erstellen.

(Die Übersicht ist dieser Niederschrift als *Anlage* beigelegt.)

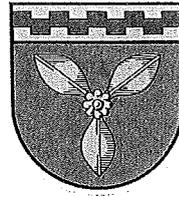
TOP 10**Anfragen**

- GV'in Köhler teilt mit, dass Sie einen Anruf von der Allianz Versicherung erhalten habe, in dem es um den Schaden am Schaukasten ging. Sie hat die Anruferin an die Verwaltung verwiesen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Jurgeneit fragt nach, ob es eine Möglichkeit gibt, die Fahrzeugkosten im Bereich Feuerwehr und Bauhof so zu gestalten, dass eine bessere Auswertung im Hinblick auf Reparaturkosten je Fahrzeug möglich ist.
Die Verwaltung wird gebeten, künftig bei den Anweisungen der Reparaturrechnungen das Kennzeichen des Fahrzeuges im Buchungstext aufzuführen. Somit ist eine bessere Auswertung möglich.
- BGM von Mellenthin gibt folgende Hinweise für den Haushalt 2011:
 - Spülung RW-Kanal
 - Austausch und Erneuerungen Straßenlaternen: 15.000 €
 - Erhöhung der Schulverbandsumlage (Ausbau und Sanierung)
- BGM von Mellenthin teilt mit, dass die Gemeinde jährlich einen kleinen Betrag für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge spendet.
- BGM von Mellenthin fragt nach dem Sachstand zur Ausschreibung Steuerberater für die Wasserversorgung.
Herr Mielke teilt mit, dass eine Ausschreibung noch nicht erfolgt ist und eine Notwendigkeit im Moment nicht gesehen wird. Für die Steuererklärung 2009 wird noch einmal das Steuerbüro Jander beauftragt.

VORSITZENDER*Horst Jurgeneit***PROTOKOLLFÜHRER***Dirk Mielke***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 7:** Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ascheberg – 2. Nachtrag –**zu TOP 9:** Übersicht Wasserentnahmemengen



Satzung
Über die Festsetzung der Gebühren für die
Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr
in der Gemeinde Ascheberg

- 2. Nachtrag -

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.03.2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) und des § 29 des Brandschutzgesetzes vom 10. Februar 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2008 (GVOBl. Schl.-H. S., 614), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom . September 2010 folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ascheberg (Gebührentarif zur Gebührensatzung) erlassen:

§ 1

Die Ziffer 2.1 erhält folgende Fassung:

2.1 Lösch- und Sonderfahrzeuge

Tanklöschfahrzeug 16/24-Tr.	je angefangene Stunde	57,50 EUR
Löschfahrzeug LF 10/6	je angefangene Stunde	50,00 EUR
Löschfahrzeug 16-TS	je angefangene Stunde	67,50 EUR
Sonderfahrzeuge (MTW / MTF und MZF)	je angefangene Stunde	25,00 EUR

§ 2

Inkrafttreten

Diese 2. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ascheberg tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Übersicht über die Wasserentnahmemenge, die mit den Verbrauchern in der Gemeinde Ascheberg abgerechnet wurde

2003	159.434 m ³
2004	152.741 m ³
2005	159.255 m ³
2006	163.362 m ³
2007	160.970 m ³
2008	152.664 m ³
2009	143.922 m ³

Amt Großer Plöner See
Kämmerei
Herr Mielke
23.09.10

